



**Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana**  
**Pal. lat. 1754**

**Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung:** Grammatica (Ars Laureshamensis)

**Sprache:** Lateinisch

**Thema / Text- bzw. Buchgattung:** Grammatik / Metrik

**ÄUBERES**

**Entstehungsort:** Lorsch (BISCHOFF 1989)

**Entstehungszeit:** wohl 1. Hälfte 11. Jh. (s. Angaben zu Schrift / Schreibern); 10.-11. Jh.  
(BISCHOFF 1989)

**Typus (Überlieferungsform):** Codex

**Beschreibstoff:** Pergament (Vorsatzbll. aus Papier)

**Umfang:** I, 62, I Bll.

**Format (Blattgröße):** 28,5 x 20,5 cm

**Zusammensetzung (Lagenstruktur):** 6 IV<sup>48</sup> + III<sup>54</sup> + IV<sup>62</sup>

**Seiten-, Blatt-, Lagenzählung:** Foliierung (17. Jh.)

**Zustand:** am Anfang Wasserschaden an den unteren und insb. äußeren Rändern; an den äußeren Rändern leicht beschnitten (ohne Textverlust außer bei Marginalien)

**Schriftraum:** 25-25,5 x 14,5-15 cm

**Spaltenanzahl:** 1 Spalte

**Zeilenanzahl:** 36-41 Zeilen

**Schriftart:** karolingische Minuskel

**Angaben zu Schrift / Schreibern:** von mehreren Händen geschrieben, die meisten mit aufgebrochener ct-Ligatur, z.T. auch mit rt-Ligatur mit aufgesetztem Horn (z.B. 42r, Z. 6) bzw. aufgesetzter Schlaufe (z.B. 1v, Z. 27); bisweilen (unter Einfluss einer Diplomschrift) mit verlängerten Schäften (insb. am Ende bei der letzte Zeile einer Seite; vgl. auch 61v, Z. 20-28); Majuskel- N und -V z.T. mit kurzem, waagerechten Strich am oberen rechten Ende (z.B. 2r, Z. 35, 38; nach HOFFMANN 1986 ein Merkmal der Lorschener Schrift aus der 1. Hälfte des 11. Jh.)

**Layout:** Kapitelüberschriften (in Rot) und z.T. auch Kapitelanfangszeilen oder -worte in Capitalis rustica (z.T. mit unzialen Elementen); Initialmajuskeln (häufig in Rot oder rubriziert), Satzmajuskeln

**Nachträge und Benutzungsspuren:** 62v Brief in der 2. Hälfte des 13. Jh. eingetragen, schon zuvor einige Interrogationes aus dem Schulkontext von zwei Händen (als Federproben?) notiert – Korrekturen zwischen den Zeilen und am Rand (mit Verweiszeichen); Anmerkungen am Rand, darunter spätmittelalterliche; 28r Nota-Zeichen; 1r Entwurfsskizze einer Windrose mit Umschrift (*Ventus dictus est ... geminos uentorum species*) mit aufgebrochener ct-Ligatur (wohl 11. Jh.) und Inhaltsangabe *Donatus* (von derselben Hand, die 1r auch den Lorschener Besitzvermerk eingetragen hat), darunter verschiedene grammatische und rhetorische Autoren und Werktitel notiert (von einer Hand des 14./15. Jh.; abgedr. bei JEUDY 1982); Federproben

**Einband:** Pappdeckel, mit weißem Pergament überzogen (Rom, ca. 1780) (SCHUNKE 1962)

**Provenienz:** Lorsch (BISCHOFF 1989; KRÄMER 1989); Heidelberg

**Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift:** zwei Lorsch Besitztvermerke des 13. Jh.: 1r *Iste liber est monasterii beati Nazarii in Laurissa*, 62r *Iste liber est ecclesie beati Nazarii in Laurissa* – Spuren der Überführung von Heidelberg (Bibliotheca Palatina) nach Rom (1622/23): 1r Capsa-Nr. C.71 und Allacci-Signatur 1568 (verzeichnet in BAV, Pal. lat. 1949, 17v) sowie alte Signatur 1779, Vorsatzbl. r alte Signatur 1370 (durchgestrichen) sowie heute noch gültige Signatur 1754

**Bibliographie:** WILMANN, August: *Der Katalog der Lorsch Klosterbibliothek aus dem zehnten Jahrhundert*, in: Rheinisches Museum für Philologie N.F. 23 (1868), S. 385-410, hier S. 396; GOTTLIEB, Theodor: *Ueber mittelalterliche Bibliotheken*, Leipzig 1890, S. 337; FALK, Franz: *Beiträge zur Rekonstruktion der alten Bibliotheca fuldensis und Bibliotheca laureshamensis* (Beihefte zum Centralblatt für Bibliothekswesen 26), Leipzig 1902, S. 72; LEHMANN, Paul: *Johannes Sichardus und die von ihm benutzten Bibliotheken und Handschriften* (Quellen und Untersuchungen zur lateinischen Philologie des Mittelalters 4.1), München 1911, S. 139; SCHUNKE, Ilse: *Die Einbände der Palatina in der Vatikanischen Bibliothek*, Bd. 2[.2] (Studi e testi 218), Vatikanstadt 1962, S. 892; JEUDY, Colette, in: Elisabeth PELLEGRIN (Hg.): *Les manuscrits classiques latins de la Bibliothèque Vaticane*, Bd. 2.2: Jeannine FOHLEN, Colette JEUDY u. Yves-François RIOU: *Fonds Palatin, Rossi, Ste-Marie Majeure et Urbinate*, Paris 1982, S. 404-406; HOFFMANN, Hartmut: *Buchkunst und Königtum im ottonischen und frühsalischen Reich*, Text- u. Tafelbd. (MGH Schriften 30.1-2), Stuttgart 1986, Textbd., S. 204; BISCHOFF, Bernhard: *Die Abtei Lorsch im Spiegel ihrer Handschriften* (Geschichtsblätter Kreis Bergstraße. Sonderbd. 10), 2., erw. Aufl. Lorsch 1989, S. 85, Anm. 79, S. 130f.; KRÄMER, Sigrid: *Handschriftenerbe des deutschen Mittelalters*, Teil 2 (Mittelalterliche Bibliothekskataloge Deutschlands und der Schweiz. Ergänzungsbd. 1.2), München 1989, S. 501; HÄSE, Angelika: *Mittelalterliche Bücherverzeichnisse aus Kloster Lorsch. Einleitung, Edition und Kommentar* (Beiträge zum Buch- und Bibliothekswesen 42), Wiesbaden 2002, Nr. 328, 330e

## INHALT

### **Kurzüberblick:**

1v-59v Anonymus, Ars Laureshamensis (Expositio in Donatum maiorem)

59v-61v Anonymus, Commentarius in Prisciani Partitiones XII versuum Aeneidos principalium

62r Alphabetum Graecum

62v Nachtrag: Epistula "abbatis Praemonstratensis ad fratibus de Madelberg" a. MCCLV

### **1r Skizze etc.**

### **1v-59v Text 1**

**Verfasser:** Anonymus

**Titel:** Ars Laureshamensis (Expositio in Donatum maiorem)

**Angaben zum Inhalt:** diese Hs. ist neben Erfurt, Wiss. StB (Dep. Erfurt, UB), Amplon. 4° 46 (Umgebung von Lorsch ?, Anfang 12. Jh. [JEUDY 1978]), einer Abschrift aus vorliegender Hs. (LÖFSTEDT 1980), eine der zwei einzigen kompletten Überlieferungszeugen (s. HOLTZ 1972, S. 55-58 u. LÖFSTEDT 1977, S. XI-XV; s. ebd. auch zur Einordnung dieser Hs. in die Textüberlieferung); 1v/2r Einleitung, 2r-34v in

Don. gramm. mai. II, 34v-45v in Don. gramm. mai. I, 45v-59v in Don. gramm. mai. III

**Incipit:** 1v >Notandum est, quia in capite uniuscuiusque< libri tria sunt requirenda, id est locus, tempus, persona ...

**Explicit:** 59v ... ita et Æneas fac (sic) facturus foret, si ei daretur a Latino Lauinia coniunx. >Explicit<.

**Edition / Textausgabe:** CCM 40A (LÖFSTEDT 1977) (mit Benutzung dieser Hs.; Sigle A) (LLT-A)

**Literaturhinweise:** HOLTZ, Louis: *Sur trois commentaires irlandais d l'Art majeur de Donat au IXe siècle*, in: *Revue d'histoire des textes* 2 (1972), S. 45-72; JEUDY, Colette: *Donat et commentateurs de Donat à l'abbaye de Ripoll au Xe siècle (ms. Barcelone, Archivo de la Corona de Aragón, Ripoll 46)*, in: Guy CAMBIER, Carl DEROUX u. Jean PRÉAUX (†) (Hgg.): *Lettres latines du moyen âge et de la Renaissance* (Collection Latomus 158), Brüssel 1978, S. 56-75, hier S. 73, Anm. 25; LÖFSTEDT, Bengt: *Zwei weitere Handschriften mit der Ars Laureshamensis*, in: *Latomus* 39 (1980), S. 418-420

### 59v-61v Text 2

**Verfasser:** Anonymus

**Titel:** Commentarius in Prisciani Partitiones XII versuum Aeneidos principalium

**Angaben zum Inhalt:** Kommentar zu Prisc. part. Aen. 1,1-6 (KEIL, GL III 459f.), s. JEUDY 1971, S. 137

**Rubrik (incipit):** 59v [I]ste libellus didascalicus est, id est doctrinalis, et ea proponit hic magister quæ a discipulo se uidet interrogari

**Incipit:** 59v 'Arma uirumque cano Troiæ qui primus ab oris'. Versus genere vniformis, id est: in suo genere vniformis est, hoc est unam habet formam ...

**Explicit:** 61v ... quia quodam modo pars interrumpitur et distinguitur a medio sui, dum scanditur.

**Edition / Textausgabe:** JEUDY, Colette: *La tradition manuscrite des Partitiones de Priscien et la version longue du commentaire de Rémi d'Auxerre*, in: *Revue d'histoire des textes* 1 (1971), S. 123-143, hier S. 137-140 (mit Benutzung dieser Hs.)

### 62r Text 3

**Titel:** Alphabetum Graecum

**Angaben zum Inhalt:** Übersicht über die griechischen Buchstaben mit Angabe ihrer lateinischen Transkription und ihrer Namen (z.T. von späterer Hand korrigiert)

### 62v Nachtrag

**Titel:** Epistula "abbatis Praemonstratensis ad fratibus de Madelberg" a. MCCLV

**Angaben zum Inhalt:** Brief eines Abtes von Prémontré an den Konvent in Madelberg (wohl das Prämonstratenserdoublekloster Adelberg bei Göppingen) über die Wiederaufnahme einer Nonne Agnes

**Incipit:** 62v I., *Dei patientia Premonstratensis abbas, uenerabilibus et dilectis in Christo fratribus de Madelberg et de* (ein Wort nicht entzifferbar) *prepositis salutem et sinceram in Domino caritatem. Cum, sicut intelleximus, alias receperitis a generali capitulo in mandatis, ut sororem Agnetem de Martello in peccatum carnis prolapsam* ...

**Explicit:** 62v ... *presentium uiriliter compescendo. Valete. Datum Premonstrati anno Domini M.CC.LV natiuitate beati Iohannis Baptiste.*

**Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:**

<http://www.bibliotheca-laureshamensis-digital.de/suche/litsigl.html>